



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.07.2023

Niederschrift

17. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 19.07.2023

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Udo Kalbfleisch

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Ralf Gunkel

Ortsbeiratsmitglied

Frau Saskia Jungermann

Herr Alwin Kreher

Herr Dennis Mühlhahn

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Erste Stadträtin

Frau Erste Stadträtin Miriam Mohr

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Stadtverordnete/r

Frau Helga Berthold

Herr Dirk Mühlhahn

Seniorenbeirat

Frau Christina Seibert

Schriftführer

Herr Peter Dyroff

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Wilhelm Adams
Frau Peggy Yvonne Pittner

Stadtverordnete/r

Herr Michael Engels

Entschuldigt

Seniorenbeirat

Frau Erna Macht

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:46 Uhr

Tagesordnung:

17. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 19.07.2023

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 16. Ortsbeiratssitzung
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Mitteilungen des Ortsvorsteher
5. Bürgerhaus Gaststätte
6. Seniorentag 14.10.2023
7. Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im Stadtgebiet Groß-Umstadt
Vorlage: 220/0053/2023
8. Sachstandsliste
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wurde frist- und formgerecht eingeladen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 16. Ortsbeiratssitzung

Die Niederschrift der 16.Ortsbeiratssitzung vom 22.05.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

Am 20.7. findet in der Stadtverordnetenversammlung die erste Besprechung über den Haushalt 2024 mit Anträgen der Fraktionen statt.

Die Bushaltestelle am Pfälzer Schloss wird in den Ferien barrierefrei umgebaut. Die Georg-August-Zinn-Str. bleibt deshalb in diesem Bereich für 6 Wochen gesperrt.

Es besteht Waldbrandgefahr, Grillen in Waldhütten ist deshalb gegenwärtig untersagt.

Aufgrund von Wasserknappheit ist Wasserentnahmeverbot aus Oberflächengewässern. Nur schöpfen von Hand ist erlaubt.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Ortsvorsteher

Die Ausschankgenehmigung für den TSV (Abt. Fußball) wurde nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister bis Jahresende verlängert.

Spielplatz Ringstraße: Ein Trampolin wird in der KW 35 geliefert und eingebaut.

Spielplatz Freier Platz: Das Sandspielgerät wird durch die Firma Spessart Holzgeräte am 09.08.2023 montiert. Hierzu wird der Bereich um das neue Gerät für ca. 2 Wochen für Sicherungsmaßnahmen abgesperrt.

Der Neubürgertag war gut besucht, hier bei wurden alle Stadtteile mit Bild und Text vorgestellt.

Vereinstreffen:

Die Bewirtung des Seniorentages wird von den „TSV Fußballern“ übernommen.

Über eine gemeinsame Internetseite Klein-Umstadt wurde angeregt diskutiert. Alle Anwesenden bekundeten Interesse an einer gemeinsamen Seite.

Die Beschilderung für die Umleitung „Sperrung Raibacher Tal“ ist bereits angebracht. Leider gab es keine Info seitens der Stadt in welchen Zeitraum die Sperrung ist

Zu TOP 5 Bürgerhaus Gaststätte

Im Juni gründet sich eine BI Bw-KIUG (Bürger wollen Klein-Umstädter Gaststätte) für den Erhalt der Bürgerhausgaststätte.

Diese waren bereits sehr rührig. Baufachleute aus Klein-Umstadt haben sich die Pläne sowie vor Ort alles angeschaut. Hierfür bedankte sich der Ortsvorsteher bei Karin Scriba, Sven Thomas, Karl-Heinz Claus, Lothar Röhnke und Thomas Brenner.

Der Bürgermeister berichtet hierzu:

Der Antrag „Sanierung der Gaststätte im Bürgerhaus Klein-Umstadt“ (420 000.- Euro) wurde vom Magistrat abgelehnt.

Dennoch ist es Ziel des Magistrats, die Gaststätte in Klein-Umstadt zu erhalten. Ein Betreiber (Pächter/Käufer) wird gesucht.

Nach wie vor besteht Interesse daran, die Familie Helsper als Pächter zu gewinnen.

Momentan werden Gespräche mit zwei Investoren geführt.

Karin Scriba und Karlheinz Claus von Bw-KIUG hatten ein Gespräch mit dem BM, Dr. Brunst und Herrn Laub und stellten dabei das Ergebnis der Untersuchungen der Arbeitsgruppe Bw-KIUG-Bau vor.

Erkannt wurde bei diesem Gespräch, dass nur ein Bruchteil der 420 000.- Euro für die Küche vorgesehen und eingeplant wurden.

Ein Großteil der Summe sind Investitionen in die technische Gebäudeausstattung (TGA).

Da das Gesprächsergebnis dem Magistrat noch nicht vorgestellt wurde, wird es derzeit keine Veröffentlichung des Gesprächsergebnisses geben.

Die Stadt prüft momentan Alternativlösungen, um auch während der Umbauphase einen „kleinen Wirtschaftsbetrieb“ zu ermöglichen.

Die Frage nach einer Gegenüberstellung der Kosten „Küche“ und „TGA“ wurde mit Hinweis auf die Tatsache, dass zuerst der Magistrat informiert werden soll, nicht beantwortet.

Zu TOP 6 Seniorentag 14.10.2023

Die Bewirtung übernimmt in diesem Jahr der TSV (Abteilung Fußball). Die Essen-, Kuchen- und Getränkebestellungen werden die nächsten Tage durchgeführt.

Zu TOP 7 Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im Stadtgebiet Groß-Umstadt Vorlage: 220/0053/2023

Die Vorlage wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Inhalt der Mitteilung

Abgeschlossene Pflegemaßnahmen Winter 2022/2023 im Stadtgebiet Groß-Umstadt

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8 **Sachstandsliste**

Es liegt derzeit keine aktuelle Sachstandsliste vor.

Hinweise aus dem Ortsbeirat:

Der Fluchtweg aus dem Seniorencafé führt in ein Steinschotterbett. Das ist (z.B. für gebehinderte Menschen oder Rollstuhlfahrer) sehr gefährlich.

Das Schild „Bitte Türe schließen“ am Friedhofstor fehlt, obwohl das Anbringen dieses Schildes bereits vor einiger Zeit in der Sachstandsliste als „erledigt“ kommentiert wurde.

Frage:

Wie ist der aktuelle Stand im „Baugebiet Hinter dem Junkerhaus“?

Der BM erklärt, dass mehrere Alternativen vorgelegt wurden und die Fachabteilung nun auf eine Aussage des Ortsbeirates wartet.

Dies wird von einigen Mitgliedern des Ortsbeirates angezweifelt, da eine Stellungnahme bereits erfolgt ist:

Auszug aus dem Protokoll der 6. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 31.01.2022:

Zu TOP 5 Bebauung „Hinter dem Junkerhaus“ – Kostengegenüberstellung verschiedener Planungsabschnitte, Vorlage: 210/0126/2021

Die Unterlagen gingen allen mit der Einladung zu:

Ortsvorsteher Kalbfleisch verlässt den Raum.

Ralf Gunkel (stv. Ortsvorsteher) erläutert die Unterlagen, die Frau Pillatzke dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt hat (Vorlage: 210/126/2021).

In diesem Plan werden vier denkbare Varianten dargestellt.

Ralf Gunkel fragt die Mitglieder des Ortsbeirats einzeln ab, für welche Variante sie sich entscheiden.

Das Ergebnis:

Dennis Mühlhahn, Peggy Pittner, Alwin Kreher, Wilhelm Adams und Ralf Gunkel stimmen für die Variante 2.

Somit gilt das einstimmige Votum des Ortsbeirats der Variante 2.

Ortsvorsteher Kalbfleisch kehrt zur Sitzung zurück.

Zu TOP 9 **Mitteilungen und Anfragen**

Die Hecke des Grundstückes Jahnstraße/Jakob-Müller-Straße wächst bis auf die Straße, hier müsste sich das Ordnungsamt mit dem Eigentümer (Investor) in Verbindung setzen.

Weinbergstraße von Bahnhofstraße bis Schillerstraße schiebt sich der Fahrbahnbelag immer weiter auf - hier gab es leider nach der letzten OB-Sitzung im Mai noch keine Rückmeldung seitens der Stadt

Die Hecken am Bürgerhaus müssten dringend geschnitten werden

Einmündung Weinbergstraße auf die Bahnhofstraße:

Hier kommt es durch Fahrzeuge, die auf der Bahnhofstraße parken, zu Sichtbehinderungen, so dass sich die Einfahrt von der Weinbergstraße auf die Bahnhofstraße als recht gefährlich erweist.

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob durch ein Halteverbot an dieser Stelle, eine „Entschärfung“ der Situation möglich gemacht werden kann.

Zusammenfassung mit der Bitte der Weitergabe an die betreffenden Dienststellen:

Einmündung Weinbergstraße auf die Bahnhofstraße:

Hier kommt es durch Fahrzeuge, die auf der Bahnhofstraße parken, zu Sichtbehinderung, so dass sich die Einfahrt von der Weinbergstraße auf die Bahnhofstraße als recht gefährlich erweist.

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob durch ein Halteverbot an dieser Stelle, eine „Entschärfung“ der Situation möglich gemacht werden kann.

Die Hecke des Grundstückes Jahnstraße Jakob-Müller-Straße wächst bis auf die Straße. **Hier müsste sich das Ordnungsamt mit dem Eigentümer (Investor) in Verbindung setzen.**

Weinbergstraße von Bahnhofstraße bis Schillerstraße schiebt sich der Fahrbahnbelag immer weiter auf.

Hierzu gab es leider nach der letzten OB-Sitzung im Mai noch keine Rückmeldung seitens der Stadt

Die Hecken am Bürgerhaus müssten dringend geschnitten werden

Der Fluchtweg aus dem Seniorencafé führt in ein Steinschotterbett. Das ist (z.B. für gehinderte Menschen oder Rollstuhlfahrer) sehr gefährlich.

Das Schild „Bitte Türe schließen“ am Friedhofstor fehlt, obwohl das Anbringen dieses Schildes bereits vor einiger Zeit in der Sachstandsliste als „erledigt“ kommentiert wurde.

Wie ist der aktuelle Stand im „Baugebiet Hinter dem Junkerhaus“?
Die Stellungnahme des Ortsbeirates zur Vorlage 210/0126/2021 (6. Ortsbeiratssitzung am 31.01.2022) lautet:

Somit gilt das einstimmige Votum des Ortsbeirats der Variante 2.

Udo Kalbfleisch
Ortsvorsteher

Peter Dyroff
Schriftführer